



Häufig gestellte Fragen in Zusammenhang mit Defibrillatoren (FAQ's)

"Defibrillatoren sind gefährliche Geräte. Als Laie kann ich dem Patienten schaden"

Unsere HeartSine Defibrillatoren sind 100% laientauglich. Der Ersthelfer kann nur einen Schock abgeben, wenn das Gerät nach Analyse des EKG's zum Schluss kommt, dass ein Schock notwendig ist. Somit übernimmt der Hersteller die volle Verantwortung für die Sicherheit des Geräts. Der Ersthelfer kann im Gegensatz zu den Profigeräten im Rettungsdienst keinen Schock manuell auslösen.

"Wir brauchen keinen Defibrillator, bei uns kommt der Rettungsdienst sehr schnell"

Die Rettungsdienste bemühen sich, den Einsatzort so rasch wie möglich zu erreichen. Dies ist jedoch sehr selten innert weniger als 10 Minuten möglich. Da aber der Zeitfaktor absolut entscheidend ist, kann es bereits zu spät sein. Dies ist der Grund, warum man Defibrillatoren so weit wie möglich verbreiten will.

"Wer kann solche Gerät einsetzen? "

JEDER! Einen Schock auszulösen ist kinderleicht! Dennoch sollten die Helfer wissen wie man die Herzdruckmassage (CPR) durchführt, denn dadurch wird das Blut durch den Kreislauf und somit Sauerstoff zum Gehirn befördert. Wir empfehlen jedem in regelmässigen Abständen an Auffrischkursen teilzunehmen.

"Macht ein Defi zuhause Sinn?"

Die meisten Herzstillstände finden zuhause im Beisein weiterer Personen statt. Ist ein Defibrillator verfügbar haben diese Personen eine gute Chance zu überleben. Aus diesem Grund empfehlen wir Risikopatienten auf jeden Fall einen Defibrillator anzuschaffen und die Angehörigen in CPR+AED ausbilden zu lassen.

"Defibrillatoren sind aufwendig in Wartung und Unterhalt? "

Nein. Unsere HeartSine Defibrillatoren sind absolut wartungsfrei. Eine blinkende LED-Lampe signalisiert die Einsatzbereitschaft. Ausserdem führt das Gerät selbständig regelmässig einen Selbst-Test durch, so dass sichergestellt ist, dass der Defi im Notfall auch funktioniert. Das Vefalldatum der kombinierten Batterien/Elektrodenkassette wird von uns überwacht und der Kunde erhält rechtzeitig eine Aufforderung diese zu ersetzen.

"Ich habe ein Boot - lohnt sich die Anschaffung eines Defibrillators? "

Gerade wenn man sich in Situationen befindet, in denen eine Rettung erschwert ist, z.Bsp. auf einem Boot, kann ein Defibrillator durchaus Sinn machen. Durch den hervorragenden IP-56 Schutz der HeartSine Defibrillatoren gegen Staub und Spritzwasser sind die Geräte besonders für den Einsatz am Wasser geeignet.